

Fantasy für alle Sinne

Henry lebt, seit er denken kann, im tiefen Meer und f?hlt sich beim Volk der Wassermenschen als Au?enseiter. Er kann nicht ann?hernd so lange und ausdauernd tauchen wie die anderen und ist auch sonst eher wunderlich in seiner Art. Aus lauter Verzweiflung wei? sich seine Mutter eines Tages keinen Rat mehr, als ihren Sohn an einer einsamen K?ste auszusetzen und auf das Beste zu hoffen. Und tats?chlich: Offenbar meint es Fortuna erstmals gut mit ihm und schenkt Henry ein neues, ein gl?cklicheres Leben - obwohl der Anfang oft von Traurigkeit ?berschattet ist. Alles in der Welt der Landmenschen scheint Henry fremd und ist anfangs f?r ihn eine wahre Zumutung: die Kleidung, die beengten H?user und die fremde Sprache, die Henry in den Ohren wehtut.

Dabei besitzt der Meermensch eine Macht, die in der Oberwelt beim amtierenden K?nig noch f?r Angst und Schrecken sorgen wird. Henry ist ein "Bastard". Ihnen wird unb?ndige Kraft nachsagt und sie haben schon viele einflussreiche Herrscher von ihren Thronen gest?rzt. Dem Jungen scheint ein ?hnliches Schicksal vorherbestimmt - und noch einiges mehr: Er ist der Einzige, der die beiden V?lker miteinander vers?hnen k?nnte. Fr?her waren sie sich wohlgesinnt, aber mit der Zeit mieden sich die V?lker immer mehr, bis eine tiefe Kluft jeglichen Umgang zwischen ihnen unm?glich machte. Nun liegt es in Henrys H?nden, alles zum Guten zu wenden. Und Anne, die kluge und streng erzogene Enkeltochter des geschw?chten K?nigs, m?chte ihm dabei helfen ...

Ein Fantasy-Epos wie "In gro?en Wassern" ist ein richtig guter Grund, weshalb der Leser stundenlang in dem Buch versinken m?chte und vom normalen Leben nichts mehr mitbekommt. Kit Whitfield hat einen Roman geschaffen, der von au?ergew?hnlicher Kraft ist und ein Erlebnis schenkt, in das man gerne eintaucht - und zwar mit Herz und Seele. Die perfekte Mischung aus Gef?hl und Spannung schafft ein Vergn?gen, dessen Genuss man so weit wie m?glich in die L?nge ziehen m?chte. Die englische Autorin wei?, wie man gute Unterhaltung an den Mann bzw. die Frau bringt und sorgt mit einer neuartigen Idee f?r frischen Schwung in der Fantasyliteratur. "In gro?en Wassern" ist wunderbar originell und verspricht Kurzweile am laufenden Band. Damit erobert Kit Whitfield zahlreiche Herzen im Sturm.

Susann Fleischer 23.04.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info